

Mitgliederversammlung 2020 - Anträge

Antrag 1 – Statutenänderung

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Vorstand die Professionalisierung der StudOrg weiter vorangetrieben. Insbesondere das Ressort Finanzen wurde stark angepasst und weiterentwickelt. Die Buchhaltung wurde komplett auf die professionelle Software *Banana* umgestellt, die Abwicklung von Lohnzahlungen findet seit dem Sommer in Kooperation mit der PH Luzern statt und zur nachhaltigen Regulierung der Finanzen entwickelte die Finanzverantwortliche in Rücksprache mit den restlichen Vorstandsmitglieder eine Finanzverordnung. Diese soll Richtlinien zur Regelung der finanziellen Aspekte der Tätigkeiten der StudOrg geben und allgemeine Transparenz schaffen. Um die Grundlage zur Einführung der Finanzverordnung zu schaffen und deren Fortbestehen sicherzustellen, ist eine Änderung der Statuten vom 31. Oktober 2017 nötig. Im selben Zug sollen kleinere Fehler bereinigt und die Funktionsbeschreibungen der Vorstandsmitglieder den aktuellen Gegebenheiten entsprechend angepasst werden.

Aus diesem Grund beantragt der aktuelle Vorstand der StudOrg, die Statuten gemäss den gelb markierten Stellen im Dokument «Änderung_Statuten StudOrg Oktober 2020» zu ändern.

Antrag 2 – Unterstützung Gaststudierende

Therese Salvisberg vom International Office der Pädagogischen Hochschule Luzern hat im Mai 2020 den Vorstand der StudOrg angefragt, ob sie die Gaststudierende der PH Luzern aufgrund der ausserordentlichen Lage der Coronapandemie mit unserer Hilfe finanziell unterstützen könnte.

Da der Kanton Luzern und die PH Luzern unter grossem Kostendruck leiden, hat die Schulleitung entschieden keine Gelder für solche Fälle zu sprechen.

Es betrifft sechs Gaststudierende, welche das Frühlingssemester 2020 an der PH Luzern verbrachten (oder eben nach Hause gehen mussten, und die ganze Miete trotzdem bezahlen mussten). Es handelt sich um drei Spanierinnen, eine Österreicherin, eine Südkoreanerin und eine Holländerin. Da die Studentinnen in verschiedenen Studentenheimen waren, sind die Mehrkosten, die sie tragen mussten, zwischen 2'000 – 3'000 Franken. Therese Salvisberg würde den Gaststudierenden gerne im Namen der Studierendenorganisation einen Betrag von CHF 300.- als solidarische Unterstützung überweisen.

Aufgrund dessen beantragt der Vorstand der StudOrg, dass den sechs Gaststudierende jeweils einen Betrag von 300 CHF, somit eine Summe von 1'800 CHF, ins Budget aufgenommen und somit gutgesprochen wird.